PROTOKOLL

DER
GEMEINDERATSSITZUNG

VOM

27. September 2016, 18.00 Uhr

STADTGEMEINDE BERNDORF
Stadtamt

Berndorf, am 29. September 2016

P R O T O K O L L

der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, den 27. September 2016, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Berndorf I.

Anwesend: SPÖ - Bürgermeister Hermann KOZLIK,
Vizebürgermeister Werner BADER;
die Stadträte Ing. Helmut WILTSCHKO, Dipl.Päd. Andreas ROTTENSTEINER, Heribert PROKOP und Kurt ADLER
die Gemeinderäte Kurt Wölfl, Mag. Manuela Henrich, Kurt Kolb, Angelika Wille, Nicole Holzinger ab 18.55 Uhr, Resmiye Öztürk, Erich Christian Rudolf, Kurt Hoffer, Roman Walzl, Günter Bader, Ilse Büchsenmeister und Richard Schrenk 19 (18)

VP - der Stadtrat RUMPLER ab 18.30 Uhr ;
die Gemeinderäte Silvia Hromadka, Michael Steiner, Thomas Büchinger, Joseph Miedl und Brigitta Zauner 7 (6)

FPÖ - die Stadträtin Christa KRATOHWIL;
die Gemeinderäte Gerhard Ullrich, Gerald Wolf und Thomas Sames 4 (4)

UBV die Gemeinderäte Stefan-Georg Scheiblauer und Andreas Kronfellner bis 21.00 Uhr 2 (3)

Entschuldigt: SPÖ GR Mag. Danja Wanner, GR Nicole Holzinger bis 18.55 Uhr

ÖVP STR Rumpler bis 18.30 Uhr, GR Gertraud Fürst

UBV GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald Aster, MBA, MSC, GR Andreas Kronfellner ab 21.00 Uhr

Schriftführer: STADir. Franz GRILL
VB Marion REITZL

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2000, Punkt 3) der Tagesordnung, wird dieses Protokoll als Beschlussprotokoll verfasst.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den
A n t r a g,
die Tagesordnungspunkte **25 bis 26** in **NICHT ÖFFENTLICHER** Sitzung zu behandeln.
Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

Die Tagesordnung lautet demnach:

TAGESORDNUNG

Bgm. Hermann Kozlik

1) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 23. Juni und 13. Juli 2016

Gemeinderat Gerald Wolf

2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

3) Beschlussfassung über den 3. Nachtragsvoranschlags 2016

Bgm. Hermann Kozlik

4) Beschlussfassung über die Ergänzungswahl in die Ausschüsse und die Änderung der Ressortzuteilungen
5) Beschlussfassung über die Ergänzung zum Rettungs- und Krankentransportvertrag ab 2017
6) Beschlussfassung über eine Löschungserklärung KG Berndorf IV, Grundstück 81/19
7) Beschlussfassung über eine Löschungserklärung in der KG Berndorf I, Grundstück 141/1
8) Beschlussfassung einer Vereinbarung gemäß § 66, Abs. 4 der NÖ Bauordnung über einen Kostenbeitrag für einen öffentlichen Spielplatz

Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko

9) Beschlussfassung über diverse Subventionen
10) Beschlussfassung über die Lastenfreistellung des Grundstückes 818/2, EZ 346
11) Beschlussfassung über die Zusicherung von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds
12) Beschlussfassung über die Förderung der FF-Ödlitz für den Ankauf von Atemschutzgeräten
13) Beschlussfassung über die Übernahme des Leasingobjektes Kommunal-Universal-Geräte-Träger

Stadtrat Dipl.Päd. Andreas Rottensteiner

14) Beschlussfassung über einen Schulerhaltungsbeitrag für das 9. Pflichtschuljahr in der Caritas Fachhochschule in Wiener Neustadt
15) Beschlussfassung über den Schulerhaltungsbeitrag für die 3. Klasse der Berufsschule in Theresienfeld
16) Beschlussfassung über die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für einen sprengelfremden Schulbesuch in der Sportmittelschule Wiener Neustadt
17) Beschlussfassung über die Festsetzung des Heizkostenzuschusses der Stadtgemeinde Berndorf 2016/2017
18) Beschlussfassung über die Festsetzung eines Essenszuschusses der Stadtgemeinde Berndorf für 2016/2017
19) Beschlussfassung über die Instandhaltung der Kabinen- und Kantinengebäude am Sportplatz

Stadtrat Heribert Prokop

20) Beschlussfassung über die Übernahme von Grundstücksteilflächen im Ausmaß von 108 m2 in das Öffentliche Gut, Grundstücksnummer 412/4, KG Berndorf II

21) Beschlussfassung über die Übernahme von Grundstücksteilflächen im Ausmaß von 222 m2 in das Öffentliche Gut, Grundstücksnummer 22/23, 95/2 und 30, KG Berndorf I
22) Beschlussfassung über einen Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag für Photovoltaikanlagen

23) BERICHTE der Referenten

24) ANFRAGEN

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

Bgm. Hermann Kozlik

25) PERSONALANGELEGENHEITEN
26) WOHNUNGSANGELEGENHEITEN

PUNKT 1) Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23 Juni und vom 13.Juli 2016

Bürgermeister KOZLIK berichtet, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom **23. Juni 2016** in der Zeit vom 29. Juni 2016 bis einschließlich 13. Juli 2016 und das Protokoll der **Sondergemeinderatssitzung vom 13. Juli 2016** in der Zeit vom 15. Juli 2016 bis einschließlich 29. Juli 2016 während der Amtsstunden im Stadtamt der Stadtgemeinde Berndorf zur Einsichtnahme aufgelegen und auch den Fraktionen in Kopie zugegangen ist.

Der Bürgermeister stellt nun den
A n t r a g ,
das Protokoll zu genehmigen.
Abstimmung: **EINSTIMMIG**

PUNKT 2) BERICHT des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Gemeinderat Gerald WOLF bringt das Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen vom 20. September 2016 zur Kenntnis.
Der Bürgermeister verliest seine Stellungnahme.

Der Prüfbericht und die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht und die Stellungnahme werden dem Protokoll in Kopie angeschlossen.

P R Ü F U N G S A U S S C H U S S-
S I T Z U N G vom 20.09.2016

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Berndorf, am 21. 09.2016

An den
Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf
z. Hd. Herrn Bürgermeister

Im Hause

Betr.: Bericht der Prüfungsausschusssitzungen v. 20.09.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Beilage überreiche ich Ihnen das Protokoll der PRÜAUS-Sitzung v. 20.09.2016

Mit freundlichen Grüßen

GR Wolf Gerald
Obmann

STADTGEMEINDE BERNDORF
PRÜFUNGSAUSSCHUSS Berndorf, am 20. September 2016

P R O T O K O L L
Prüfungsausschusssitzung
vom Dienstag, dem 20. September 2016 um 17.00 Uhr
im Kammeramt der Stadtgemeinde Berndorf

Anwesend:	GR WOLF Gerald	FPÖ
	GR BÜCHSENMEISTR	SPÖ
	GR WALZL Roman	SPÖ
	GR STEINER Michael	VP
Entschuldigt:	GR WÖLFL Kurt	SPÖ
	GR SCHRENK Richard	SPÖ

Nicht entschuldigt:

Schriftführung: VB TURZA Sabine

Weiters anwesend: KADIR KOISSER Barbara

Tagesordnung Punkt 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden
Punkt 2 – Prüfung 3. NVA 2016
Punkt 3 – offene Punkte der letzten Sitzung
Punkt 4 – Anträge

Die Sitzung ist angesagt.

Punkt 1 – der Tagesordnung – Begrüßung durch den Vorsitzenden.
Der Vorsitzende eröffnet um 17. 00 Uhr die Sitzung des Ausschusses, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest

Punkt 2 – der Tagesordnung – Prüfung 3. NVA 2016
VS Berndorf Reinigung Zubau über € 7.000,00. Es wird von Frau KaDir Koisser erläutert, dass dies nicht die Endreinigung vom Zubau ist. Es handelt sich hier um die tägliche Reinigung des Zubaus.
Subventionen United Youth Berndorf über € 4.400,00 - Es wäre zu klären, warum ein Verein auf ein so hohes Minus kommt? Es wird bis zur nächsten Sitzung eine detaillierte Aufstellung verlangt.
Grundbesitz – Entgelte für sonstige Leistungen € 33.000,00. Dies ist für die Ausfinanzierung des Hundeabrichteplatzes.

Punkt 3 – der Tagesordnung – offene Punkte der letzten Sitzung
Der Ausschuss bedankt sich für die schriftliche Antwort des Kulturamtes, ganz zufrieden mit dieser Antwort ist der PRÜ-AUS nicht, hofft aber, dass bei zukünftigen Auftragsvergaben das korrekte Prozedere eingehalten wird.

Punkt 4 – der Tagesordnung – Anträge

Die Sitzung endet um 17.40 Uhr.

Der Obmann
GR Gerald Wolf e.h.

Die Mitglieder e.h.
GR Ilse Büchsenmeister e.h.
GR Roman Walzl e.h.
GR Michael Steiner e.h.

Der Schriftführer

VB Sabine Turza e.h.

STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Tel.: 02672/82253-0, Fax: 02672/85637, e-mail: post@berndorf.gv.at
Internet: www.berndorf.gv.at, DVR: 0067784

Berndorf, am 23.09. 2016

Kammeramt /KADir. Ko

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

Im Hause

Betreff: **Stellungnahme des Kassenverwalters zum Prüfungsausschuss-Protokoll vom 20.09.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Kassenverwalter nehme ich das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 20.09.2016 zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

KADir. Koisser Barbara e.h.
Kassenverwalter

STADTGEMEINDE BERNDORF

A-2560 Berndorf I, Kislingerplatz 2-4
Bezirk Baden, Niederösterreich
Telefon: 02672/82253-0 Telefax: 02672/85637
Internet: www.berndorf.gv.at

Berndorf, am 26. September 2016

An den
Gemeinderat der
Stadtgemeinde Berndorf

im Hause

Betr.: Stellungnahme des Bürgermeisters zum Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 20. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich habe das Protokoll des Prüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und nehme wie folgt Stellung.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 20.09.2016 wurden keine Mängel festgestellt.

Ich danke dem Prüfungsausschuss sowie den Bediensteten für die korrekte Arbeit.

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

STR Rumpler kommt um 18.30 Uhr zur Sitzung

REFERATBOGEN

Zahl: 902163/2016/Ko

Betreff: 3.NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

ÜBERSICHT ZUM 3.NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016

	VA	NAVA	GESAMT
ORDENTLICHER HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	16.561.400	61.000	16.622.400
AUSSERORDENTL.HAUSHALT - Einnahmen/Ausgaben:	5.892.300	500.600	6.392.900
Maastrichtergebnis:	-3.749.800		

Freie Finanzspitze:	Freie Finanzspitze inklusive 851und853	Überschuss 851 - Kanal	Überschuss 853 - Wohnhäuser	Freie Finanzspitze abzügl. 851und853	auslaufende Darlehen im HH-Jahr 2016
	373.900,00	-601.400,00	-42.500,00	-270.000,00	5.200,00

Rücklagen:			voraussichtl. Anfangsstand 2016	Zuführungen	Entnahmen	voraussichtl. Endstand 2016
990000002	Rücklage - Freiwillige Feuerwehren/ Ankauf von Fahrzeugen	SPK Pottenstein	275.037,00	0,00	200.000,00	75.037,00
990000004	allgemeine Rücklage	SPK Pottenstein, BLZ 20245, KtoNr.00004037644; per 08.11.2013 AuszugNr.12	1.059.798,00	5.000,00	1.300,00	1.063.498,00
990000005	Wohnhaus-rücklage	VVB Wien-Baden, BLZ 43000, KtoNr.30009731005; per 18.11.2013 Umsatzübersicht(3)	10.912,00	100,00	100,00	10.912,00
			1.345.747,00	5.100,00	201.400,00	1.149.447,00

Schulden:	voraussichtl. Anfangsstand 2016	Zuzählungen	Tilgungen	Zinsen	Zuschüsse	voraussichtl. Endstand 2016
Darl.Art.1	2.482.248,95	1.516.500,00	298.800,00	30.700,00	0,00	3.699.948,95
Darl.Art.2	3.908.689,75	729.700,00	382.600,00	40.500,00	165.000,00	4.255.789,75
	6.390.938,70	2.246.200,00	681.400,00	71.200,00	165.000,00	7.955.738,70

Personalaufwand:		% der Ordentlichen Einnahmen
Personalaufwand aktive Bedienstete:	3.788.900,00	22,79
Personalaufwand Schauspieler Festspiele	120.000,00	0,72
Pensionen u. Ruhebezüge:	226.700,00	1,36
	4.135.600,00	24,88

Der Entwurf des 3. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2016 wurde nach den Richtlinien der VRV erstellt.

Der Entwurf des 3. Nachtragsvoranschlages 2016 für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt wurde in der Zeit vom 12.09.2016 bis 26.09.2016 zur Einsichtnahme durch die Gemeindebürger im Kammeramt aufgelegt und an den Amtstafeln sowie auf der Web-Site der Stadtgemeinde Berndorf kundgemacht. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Berndorf, am 27.09.2016

KADir.Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 3.) der Tagesordnung:

STADTRAT Ing. Helmut WILTSCHKO stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den vorliegenden Entwurf des 3. Nachtragsvoranschlag 2016 samt Haushaltsbeschluss und Dienstpostenplan mit Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den ordentlichen Haushalt von 61.000,- Euro und Mehreinnahmen und Mehrausgaben für den außerordentlichen Haushalt von 500.600,- Euro als 3. Nachtragsvoranschlag 2016."

Die Anwesenden einigen sich darauf, das Konto der Gruppe 4 „Soziale Wohlfahrt, Zuwendungen an Private" dahingehend abzuändern, dass die Summe der Ausgaben nicht auf € 120,00 pro Person reduziert wird, sondern weiterhin pro Person einen Zuschuss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren. Durch diese Maßnahme sind die Mehreinnahmen und Mehrausgaben nicht mehr ausgeglichen und der Nachtragsvoranschlag weist einen Abgang aus.

STR Ing. Wiltschko bemerkt dazu, dass eine momentane Richtigstellung nicht möglich ist. Die Berichtigung der Konten erfolgt im Rechnungsabschluss 2016.

Abstimmung: **26 Mandatare stimmen für den Antrag**
1 Enthaltung: STR Rumpler – ÖVP
2 Gegenstimmen: UBV

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 004-1/2016/STADir. Grill/Rei.
Betreff: Ergänzungswahl in die Ausschüsse und Änderung der Ressortzuteilungen

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund von Änderungen im Gemeinderat und im Stadtrat ergeben sich folgende Wahlvorschläge für Ergänzungswahlen in die Ausschüsse:

Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:
Ausschuss 1 „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Spielplätze, Bürgerservice, Denkmalpflege, Erholungszentrum und Maßnahmen nach der StVO“
GR Ilse Büchsenmeister für STR Kurt Adler

Ausschuss 4 „Gesundheit und Zivilschutz“
GR Kurt Kolb für GR Resmiye Öztürk
GR Angelika Wille für GR Nicole Holzinger

Ausschuss 5 „Hochbau, Liegenschaftsverwaltung, Umweltschutz, Friedhof und Müllbeseitigung“
Vizebgm. Werner Bader für STR Heribert Prokop

Ausschuss 6 „Straßen-, Wasserbau-, Verkehr und Vereinswesen“
STR Heribert Prokop für Vizebgm. Werner Bader
GR Angelika Wille für STR Kurt Adler

Ausschuss 7 „Tourismus und Wirtschaft“
GR Resmiye Öztürk für GR Ilse Büchsenmeister
GR Nicole Holzinger für abberufene GR Mag. Manuela Henrich

Ausschuss 10 „Prüfungsausschuss“
GR Mag. Danja Wanner für STR Kurt Adler

Arbeitskreis Raumordnung
Vizebgm. Werner Bader für GR Mag. Manuela Henrich
STR Kurt Adler für GR Angelika Wille

Volksschule Grillenberg
GR Angelika Wille für GR Mag. Danja Wanner

Schulgemeinde Polytechnischer Lehrgang Pottenstein
GR Angelika Wille für GR Mag. Danja Wanner

Sportgemeinderat
GR Kurt Hoffer

Wahlvorschlag der FPÖ Berndorf
Ausschuss 3 „Kunst, Kultur und Kultus“
GR Thomas Sames für die ausgeschiedene GR Renate Kiss

Ausschuss 4 „Gesundheit und Zivilschutz“
GR Thomas Sames für die ausgeschiedene GR Renate Kiss

Weiters werden vom Bürgermeister die dadurch verbundenen Ressortzuteilungen und Arbeitsbereiche verändert.

Berndorf, am 19. September 2016 **STADir. Franz Grill e.h..**
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom **27. September 2016**

Zu Punkt 4**)** der Tagesordnung:
Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :
über folgende Wahlvorschläge für Ergänzungswahlen in die Ausschüsse mittels Stimmzettel abzustimmen.
Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion

Frau Gemeinderätin Ils BÜCHSENMEISTER

Ausschuss 1	abgegebene Stimmen	__29____
	davon ungültig	___1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__ 28_____ gültige Stimmen

Herr Gemeinderat Kurt KOLB

Ausschuss 4	abgegebene Stimmen	__29_____
	davon ungültig	___1____
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__28_____ gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Angelika WILLE

Ausschuss 4	abgegebene Stimmen	__29_____
	davon ungültig	___2____
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__27_____ gültige Stimmen

Herr Vizebürgermeister Werner BADER

Ausschuss 5	abgegebene Stimmen	__29_____
	davon ungültig	___5____
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__24____ gültige Stimmen

Herr Stadtrat Heribert PROKOP

Ausschuss 6	abgegebene Stimmen	__29_____
	davon ungültig	___2____
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__27_____ gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Angelika WILLE

Ausschuss 6	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen		___28____ gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Resmiye ÖZTÜRK

Ausschuss 7	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen		___28___ gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Nicole HOLZINGER

Ausschuss 7	abgegebene Stimmen	__29_____
	davon ungültig	___1____
Auf den Wahlvorschlag entfallen		__28____ gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Mag. Danja WANNER

Ausschuss 10	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen		___28____ gültige Stimmen

Herr Vizebürgermeister Werner BADER
Arbeitskreis Raumordnung

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____5___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___24____	gültige Stimmen

Herr Stadtrat Kurt ADLER
Arbeitskreis Raumordnung

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___28____	gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Angelika WILLE
Volksschule Grillenberg

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___28____	gültige Stimmen

Frau Gemeinderätin Angelika WILLE
Schulgemeinde Polytechnischer
Lehrgang Pottenstein

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____1___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___28____	gültige Stimmen

Herr Gemeinderat Kurt HOFFER
Sportgemeinderat

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____2___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___27____	gültige Stimmen

Wahlvorschlag der FPÖ
Herr Gemeinderat Thomas SAMES
Ausschuss 3

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____0___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___29____	gültige Stimmen

Herr Gemeinderat Thomas SAMES
Ausschuss 4

	abgegebene Stimmen	___29____
	davon ungültig	____0___
Auf den Wahlvorschlag entfallen	___29____	gültige Stimmen

Auf Grund der Ergänzungswahlen in den Ausschüssen wurden vom Bürgermeister gemäß NÖ Gemeindeordnung die notwendigen Änderungen der Ressortzuteilungen getroffen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel wurden herangezogen STR Christa Kratohwil – FPÖ und STR Franz Rumpler - ÖVP

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung für das Grundstück EZ 727, KG Berndorf I, Grundstück 81/19**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Rechtsanwalt Dr. Jägerndorfer ersucht um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 727, KG Berndorf IV im Besitz von Frau Birgit Jagschitz, wohnhaft in 2560 Berndorf IV, Bergwerksgasse 7.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die Auflagen erfüllt wurden.

Berndorf, am 30. August 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt **6)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes auf der Liegenschaft EZ 727, Grundstücksnummer 81/19, KG Berndorf IV im Besitz von Frau Birgit Jagschitz, 2560 Berndorf, Bergwerksgasse 7.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/840-04/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über eine Löschungserklärung für das Grundstück EZ 1372, Grundstücksnummer 141/1, KG Berndorf I**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Das Notariat Hanke ersucht um Löschung des Wiederkaufsrechtes der Stadtgemeinde Berndorf für die Liegenschaft EZ 1372, KG Berndorf I, Griesfeldstraße 30, im Zuge der Abwicklung der Verlassenschaft Günther Kulovics.

Der Löschung kann zugestimmt werden, da die Auflagen erfüllt wurden.

Berndorf, am 30. August 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt **7.)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufsrechtes auf der Liegenschaft EZ 1372, Grundstücksummer 141/1, KG Berndorf I, Griesfeldstraße 30, im Zuge der Abwicklung der Verlassenschaft nach Günther Kulovics.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

ERLEDIGUNGSVERMER

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 084/800/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung einer Vereinbarung gemäß § 66 Abs. 4 der NÖ Bauordnung über einen Kostenbeitrag für einen öffentlichen Spielplatz**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Die Firma BAHG Immobilienentwicklung GmbH errichtet in der Mühlgasse auf dem Grundstück 621/2 ein Gebäude für welches es notwendig ist, einen Spielplatz zu errichten. Da auf dieser Fläche die Möglichkeit nicht besteht, wird gemäß § 66 Abs. 4 NÖBO ein Kostenbeitrag festgesetzt.

Die Höhe wird mit € 16.000,00 vereinbart und ist in zwei Raten zu je € 8.000,00 einzuzahlen.

Berndorf, am 30. August 2016

STADir. Franz Grill e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt **8)** der Tagesordnung:

Bürgermeister KOZLIK stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die von Dr. Jägerndorfer erstellte Vereinbarung über die Einzahlung eines Kostenbeitrages gemäß § 66 Abs. 4 der NÖ Bauordnung für einen öffentlichen Spielplatz in der Höhe von € 16.000,00 mit der Firma BAHG Immobilienentwicklung GmbH. Der Betrag ist in zwei Raten (1. Rate 4 Wochen nach Rechtskraft des Baubewilligungsbescheides und die 2. Rate bis 31.12.2016) mit je € 8.000,00 zur Einzahlung zu bringen.

Abstimmung**: EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: Subv./2016/Zo

Betreff: **Beschlussfassung über die Vergabe von Subventionen**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2016 sind Budgetansätze für die Subventionierung von Vereinen und Organisationen vorgesehen.

Vereine und Organisationen laut beiliegender Liste haben um Gewährung einer Subvention angesucht.

Die Gesamtsumme der laut beiliegender Liste zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 13.424,88 .**

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 15.12.2016 **VB Silvia Zodl e.h.**
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. 09. 2016

Zu Punkt 9) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Helmut Wiltschko stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Vereinen und Organisationen lt. beiliegender Liste eine Subvention in der angeführten Höhe zu gewähren. Der Gesamtbetrag der zu beschließenden Subventionen beträgt **€ 13.424,88 .**

Musikverein St. Veit, Evangelische Pfarrgemeinde, Pfadfinder/Innen Gruppe Berndorf, Veitsauer Dorfverein
Abstimmung**:** **EINSTIMMIG**
Kuratorium der Leopold-Figl-Stifung – nicht Berndorf bezogen abgelehnt
Abstimmung: **EINSTIMMIG**
Verein United Youth Berndorf
wurde abgelehnt und soll nach Abklärung der rechtlichen Situation wieder auf die Tagesordnung genommen werden.
Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

ÜBERSICHT SUBVENTIONSANSUCHEN GEMEINDERATSSITZUNG September 2016

Zahl	Verein	Subvention für	Ansuchen über EUR	Kommentar	Entscheidung	Betrag brutto in EUR	Vorjahres-subv. in EUR
3220 (999-187)	Musikverein St. Veit	Kostenersatz für jährliche Miete Proberäume	3.900,00	analog 2015/2016	bewilligt	€ 3.900,00	3.900,00
3900 (999-593)	Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Berndorf	Verstärkeranlage f. Jugendgottesdienst und für Jugendtheatergruppe, Austausch des altersschwachen PC usw. Rückzahlung des Baudarlehens	14.300,00	analog 2015	bewilligt	€ 1.000,00	1.000,00
2590 (999-177)	Pfadfinder und Padfinderinnen Gruppe Berndorf	Mietkosten Stadtsaal Bierheurige	600,00	Kostenersatz Stadtsaal	bewilligt	€ 600,00	
3810 (999-188)	Veitsauer Dorfverein	Musikalische Umrahmung Feldmesse und Tiersegnung	550,00	analog 2015	bewilligt	€ 550,00	550,00
2890 (999-000)	Kuratorium der Leopold Figl Stiftung	berufliche Weiterbildung für bedürftige Niederösterreicher/innen		nicht Berndorf bezogen	abgelehnt		
2590 (999-000)	Verein United Youth Berndorf	ausständiger Betriebskosten 2015 Jugendtreff Centrelax und Abdeckung des Girokontos	7.374,88	Abdeckung des Kontos, verursacht durch die hohen Betriebskosten war ein Weiterbetreiben nicht möglich	Abgelehnt	€ 7.374,88	
						€ 13.424,88	

REFERATBOGEN

Zahl: 8910/1000104/2016/Ko

Betreff: Lastenfreistellung des Grundstückes 818/2 EZ346 durch vorzeitige Darlehensrückzahlung

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Um das Grundstück Nr.818/2 EZ346 verkaufen zu können, ist vorab eine Lastenfreistellung erforderlich.

Im Lastenblatt der Liegenschaft EZ 346, Grundbuch 04305 Berndorf IV, Bezirksgericht Baden, scheinen folgende Eintragungen auf:

********** C **********

1 a 748/1989 Schuldschein 1989-01-17
PFANDRECHT 453.000, 1 % Z, 9 % VZ, NGS 45.300,-- für Land Niederösterreich b 748/1989 HAUPTEINLAGE, Simultanhaftung mit ME EZ 503 GB 04303 Berndorf II

2 a 748/1989
VERÄUSSERUNGSVERBOT für Land Niederösterreich

****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

****

Um die Lastenfreistellung durchzuführen, war die vorzeitige Rückzahlung des Wohnbauförderungsdarlehens des Landes Niederösterreich mit der KontoNr.7320527001 – GZ: F2-B-02/320.527 (Obj. Kleinfelderstraße 19) in Höhe von 13.784,94 Euro erforderlich.

Die Rückzahlung wurde per 29.08.2016 veranlasst, der Betrag im 3. Nachtragsvoranschlag 2016 berücksichtigt.

Eine nachträgliche Beschlussfassung des Gemeinderates wäre erforderlich.

Berndorf, am 15.12.2016

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 10.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die vorzeitige Rückzahlung des Wohnbauförderungsdarlehens des Landes Niederösterreich mit der KontoNr.7320527001 – GZ: F2-B-02/320.527 (Obj. Kleinfelderstraße 19) in Höhe von 13.784,94 Euro, um die Lastenfreistellung des Grst. 818/2 EZ346 veranlassen zu können.“

Abstimmung: ***EINSTIMMIG***

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8510/2016/Ko

Betreff: Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds/ Abwasserentsorgungsanlage Berndorf, Kanalkataster, Bauabschnitt 11

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Mit Schreiben vom 27. Juli 2016 (WA4-WWF-50131011/2 vom 07. Juli 2016) übermittelt der NÖ Wasserwirtschaftsfonds die Zusicherung der Förderungsmittel gemäß § 2 (1) lit.a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes, LGBl. 1300 idgF für das Vorhaben Abwasserentsorgungsanlage Berndorf, Kanalkataster, Bauabschnitt 11.

Bis zur Endabrechnung wird zu vorläufigen förderbaren Kosten zum Leitungsinformationssystem in der Höhe von 360.000 Euro eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von 22.500 Euro zu den in der Beilage festgesetzten Bedingungen zugesichert.

Die Auszahlung der Leitungsinformationssystempauschale erfolgt in Form eines ***nicht rückzahlbaren Beitrages*** *auf Grundlage der tatsächlichen Leitungslängen nach Funktionsfähigkeit.*

Die Annahmeerklärung wäre vom Gemeinderat einer Beschlussfassung zu unterziehen und entsprechend zu unterfertigen.

Die ***Endabrechnung*** *des BA 11/ Leitungsinformationssystems beläuft sich laut GR-Beschluss vom 23.06.2016 TOP 16.) auf folgende Summen.*

Eigenmittel	*165.132,81 Euro*
Landesmittel	*18.518,00 Euro (bei einer Förderung von 0,5 Euro pro Laufmeter)*
Bundesmittel	*74.071,98 Euro (bei einer Förderung von 2,0 Euro pro Laufmeter)*
Gesamtinvestitionskosten	***257.722,79 Euro (exkl. Ust)***

digitalisierte ***Kanallaufmeter*** *laut Endabrechnung -> **37.035,99** lfm;*

Der ***Kollaudierungsbericht*** *des Gemeindeverbandes Abwasserbeseitigung Raum Bad Vöslau beläuft sich auf folgende Summen:*

Kosten:	***258.330,00 Euro***
verrechnete Abwassermenge i.d. Jahr	*1.467.329,00 m³*
Entsorgungsgrad durch öffentl. Netz	*98,00 %*
digitalisierte Laufmeter	***37.348,00 lfm***

Der Kollaudierungsbericht liegt dem Referatbogen bei.

Berndorf, am 15.12.2016 *.KADir .Barbara Koisser e.h.*
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 11.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 7. Juli 2016, WWF-50131011/2 für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Berndorf, Kanalkataster, Bauabschnitt11 sowie die Leitungsinformationssystempauschale in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages aufgrund der tatsächlichen Leitungslänge nach Funktionsfähigkeit.

Die Zusicherung, die Bedingungen sowie die Annahmeerklärung liegen bei, wurden verlesen und bilden einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.“

Abstimmung: ***EINSTIMMIG***

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 1630/2016/Ko

Betreff: Freiwillige Feuerwehr Ödlitz – Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2016 ist auf der HH-Stelle 1/1630-754050 der Freiwilligen Feuerwehr Ödlitz für die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten ein Betrag in der Höhe von 2.400 Euro vorgesehen.

Mit E-mail der Freiwilligen Feuerwehr Ödlitz vom 05. Juli 2016 wurde die Rechnung der Atemschutzgeräte mit einem Gesamtbetrag in der Höhe von 1.699,-- übermittelt.

Der oben angeführte Betrag wurde per 26.08.2016 an die Freiwillige Feuerwehr Ödlitz überwiesen.

Eine nachträgliche Beschlussfassung wäre erforderlich.

Berndorf, am 15.12.2016

KADir. Barbara Koisser e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 12.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung nachträglich die Kostenübernahme der Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten der Freiwilligen Feuerwehr Ödlitz in Höhe von 1.699 Euro."

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 8200/2016/Ko

Betreff: Leasingfinanzierung Kommunal-Universal-Geräte-Träger
Ende der Leasinglaufzeit – Ankauf

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Leasingvertrag Nr.272501 (PartnerNr.426238) mit der BAWAG PSK Leasing für den Kommunal-Universal-Geräteträger des Wirtschaftshofes mit den Kennzeichen BN-163IC endet zum 30.11.2016.

Der Kommunal-Universal-Geräteträger soll nach Ende der Leasinglaufzeit zum Restwert in Höhe einer Leasingrate von 2.138,68 Euro (inkl.USt) angekauft werden.

Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wäre erforderlich.

Berndorf, am 15.12.2016

KADir. Barbara Koisser e.h.
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 13.) der Tagesordnung:

STR Ing. Helmut WILTSCHKO den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Ankauf des Kommunal-Universal-Geräteträgers mit dem behördlichen Kennzeichen BN-163IC zum Ende der Leasinglaufzeit per 30.11.2016 von der BAWAG PSK Leasing zu einem Kaufpreis in der Höhe eines Leasingentgeltes von 2.138,68 Euro (inkl.USt).“

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2016/W

Betreff: **Schulerhaltungsbeitrag für den sprengelfremden Schulbesuch der Fischbacher Viktoria in der Caritas Fachschule in Wr. Neustadt.**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Natascha Fischbacher wohnhaft Brunntalstraße 8/2 in 2560 Berndorf ersuchen mit Schreiben vom Juni 2016, eingelangt am 11. August 2016 um Übernahme des Schulgeldes für den sprengelfremden Schulbesuch ihrer Tochter Victoria Fischbacher in der Caritas Fachschule für Sozialberufe in Wiener Neustadt mit dem Berufsziel Krankenpflegerin, da sie diese bereits ab dem 9. Pflichtschuljahr besucht.

In anderen Fällen wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, den Schulerhaltungsbeitrag bis zu der Höhe des Schulerhaltungsbeitrages der Poltechnischen Schule in Pottenstein, nur für das 9. Schuljahr zu übernehmen.

Im Schuljahr 2015/2016 beträgt die Kopfquote in der Polytechnischen Schule in Pottenstein € 2.674,67.

Da der Schulerhaltungsbeitrag in der Caritas Fachschule für Sozialberufe in Wiener Neustadt, für die Schülerin Viktoria Fischbacher für das Schuljahr 2016/2017 € 1.120,-- beträgt (September 2016 bis Juni 2017), wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, die Übernahme des Schulgeldes für das 9. Schuljahr zu übernehmen.

Berndorf, am 11. August 2016 **..VB Wolfgang Werner**

Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt 14) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.120,-- für die Schülerin Victoria Fischbacher für den Besuch der Caritas Fachschule für Sozialberufe in Wiener Neustadt, jedoch nur für das 9. Schuljahr, zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2016/W

Betreff: **Schulerhaltungsbeitrag für den Berufsschulbesuch in Theresienfeld von Güven Onur, 3. Klasse für Einzelhandelskaufmann**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Herr Güven Onur wohnhaft Herminenstraße 9 in 2560 Berndorf ersuchen um Übernahme des Schulerhaltungsbeitrag für den Besuch der Berufsschule für Einzelhandelskaufmann – Textil in Theresienfeld.

Der Lehrbetrieb von Herrn Güven, die Firma W-Textil im Bloomfield in Leobersdorf befindet sich im Konkurs. Da Herr Güven ohne Beschäftigung ist, ist die Wohnsitzgemeinde verpflichtet, den Schulerhaltungsbeitrag für die 3. Klasse zu übernehmen.

Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf wird daher vorgeschlagen, den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.260,00 zu übernehmen und die Verpflichtungserklärung zu unterschreiben.

.

Berndorf, am 9. August 2016 **.VB Wolfgang Werner e.h.**

Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt 15.) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.260,00 für den Schüler Güven Onur für den Besuch der 3. Klasse der Berufsschule für Einzelhandelskaufmann-Textil in Theresienfeld, zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 2100/2016/W

Betreff: **Schulerhaltungsbeitrag für den sprengelfremden Schulbesuch der Skobek Johanna in der Sportmittelschule in Wr. Neustadt.**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Frau Martina Skobek wohnhaft Lindenweg 6 in 2560 Berndorf ersuchen, um Übernahme des Schulgeldes für den sprengelfremden Schulbesuch ihrer Tochter Johanna Skobek in der Sportmittelschule in Wiener Neustadt für die Sparte Fußball (mit eigener Mädchenmannschaft da es diese in der Sportmittelschule Bad-Vöslau nicht gibt).

Die Schülerin Johanna Skobek hat die Aufnahmeprüfung in der Sportmittelschule in Wr. Neustadt bestanden. Mit der Zustimmung der Wohnsitzgemeinde über den sprengelfremden Schulbesuch, ist die Bezahlung des Schulerhaltungsbeitrages verbunden.

Mit den mitgesandten Unterlagen ist mit einen Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.500,-- für das Schuljahr 2016/2017 auszugehen.

Obwohl in den Berndorfer Pflichtschulen genügend Plätze für Berndorfer Schüler vorhanden sind, wird dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf empfohlen, dem Ansuchen der Erziehungsberechtigten um Bewilligung des sprengelfremden Schulbesuch in der Sportmittelschule in Wiener Neustadt stattzugeben, um die Begabung des Kindes zu unterstützen.

Berndorf, am 1. August 2016 .....**VB Wolfgang Werner e.h.**
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt 16.) der Tagesordnung:

STADTRAT Andreas Rottensteiner stellt den Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung, den Schulerhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.500,-- für die Schülerin Johanna Skobek für den Besuch der Sportmittelschule in Wiener Neustadt, zu übernehmen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

REFERATBOGEN

Zahl: 400-9/2016

Betreff: Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Berndorf für die Heizperiode 2016/2017.

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Sozialausschuss empfiehlt, allen Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen, einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,-- pro Person/Haushalt in der Zeit von 01.10.2106 bis 31.l2.2017 zu gewähren.

Voraussichtlich können max. 185 Personen
diesen Zuschuss beantragen.

185 Personen – a`€ 120,-- € 22.200,--

Die Anträge wurden dem Formular der NÖ. Landesregierung angeglichen und können beim Sozialamt der Stadtgemeinde Berndorf abgegeben werden.

Die Auszahlung erfolgt dann durch Überweisung vom Kammeramt od. bar bei der Amtskassa.

Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2015 Top 34 aufgehoben.

Berndorf, am 07.09.2016 **VB Klaudia Reisinger e.h..**
Unterschrift Sachbearbeiterin

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom **27.09.2016**
Zu Punkt 17.) der Tagesordnung:

Stadtrat Rottensteiner stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung für Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen und einen Antrag in der Zeit von 01.10.2016 bis 31.12.2017 stellen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,-- pro Person auszubezahlen. Dabei werden vorr. Kosten von max. **€ 22.200**,-- entstehen."

Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2015 Top 34 aufgehoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Heizkostenzuschuss mit € 150,00 pro Person vorgeschlagen.
Der Antrag liegt dem Referatsbogen bei.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den .....

Unterschrift Sachbearbeiterin

A N T R A G

Zum TOP 17) möchte ich den A n t r a g stellen, dass der Heizkostenzuschuss weiterhin in einer Höhe von € 150,00 pro Person und Haushalt ausbezahlt wird.

Begründen möchte ich es damit, dass für Bürger mit Mindestpension und Ausgleichszulage es immer schwieriger wird, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

REFERATBOGEN

Zahl: 400-9/2016

Betreff: Essenszuschuss der Stadtgemeinde Berndorf von 01.10.2016 bis 31.12.2017

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Der Sozialausschuss empfiehlt, allen Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen, in der Zeit von 01.10.2016 bis 31.12.2017 einen einmaligen Essenszuschuss in der Höhe von € 120,-- pro Person/Haushalt zu gewähren.

Voraussichtlich können max. 185 Personen
diesen Zuschuss beantragen.

185 Personen – a`€ 120,-- € 22.200,--

Die Anträge wurden dem Formular des Heizkostenzuschusses angeglichen und können beim Sozialamt der Stadtgemeinde Berndorf abgegeben werden.

Die Auszahlung erfolgt dann durch Überweisung vom Kammeramt od. bar bei der Amtskassa.

Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2015 Top 33 aufgehoben.

Berndorf, am 10.11.2015 **....VB Klaudia Reisinger e.h.**
Unterschrift Sachbearbeiterin

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom **27.09.2016**

Zu Punkt 18) der Tagesordnung:

Stadtrat Rottensteiner stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung für Berndorfer Bürgerinnen und Bürger, die Mindestpension mit Ausgleichzulage beziehen und in der Zeit von 01.10.2016 bis 31.12.2017 einen Antrag stellen, einen einmaligen Essenszuschuss in der Höhe von € 120,-- pro Person/Haushalt auszubezahlen. Dabei werden vorr. Kosten von max. **€ 22.200**,-- entstehen."

Mit diesem Beschluss wird der Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2015 Top 33 aufgehoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Essenszuschuss mit € 150,00 pro Person vorgeschlagen.
Der Antrag liegt dem Referatsbogen bei.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den .....

Unterschrift Sachbearbeiterin

A N T R A G

Zum TOP 18) möchte ich den A n t r a g stellen, dass der Essenszuschuss weiterhin in einer Höhe von € 150,00 pro Person und Haushalt ausbezahlt wird.

Begründen möchte ich es damit, dass für Bürger mit Mindestpension und Ausgleichszulage es immer schwieriger wird, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

REFERATBOGEN

Zahl: 1/2620-6140/Zo

Betreff: **Beschlussfassung über die Instandhaltung der Kabinen- und Kantinengebäude**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Im Voranschlag 2016 sind Budgetansätze für die Renovierung der Kabinen-und Kantinegebäude vorgesehen.

Dem Ansuchen der Zwischenabrechnung wurden Rechnungen in der Höhe von € 3.553,29 beigelegt.

Eine diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat wäre erforderlich.

Berndorf, am 15.12.2016

VB Silvia Zodl e.h..
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27.09.2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27.09.2016

Zu Punkt 19.) der Tagesordnung:

Herr STR. Ing. Dipl. Päd. Andreas Rottensteiner stellt den A n t r a g :

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung dem SC-Berndorf für die geleisteten Renovierungsarbeiten der Kabinen –und Kantinengebäude einen Betrag in der Höhe von € 3.533,29 zu gewähren..

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:
Hermann Kozlik e.h.

ERLEDIGUNGSVERMERKE

Berndorf, den

.....
Unterschrift Sachbearbeiter

R E F E R A T B O G E N

Zahl: 612-5/330-16/Ma/Ha

Betrifft: Beschlussfassung über die Übernahme von Grundstücksteilflächen im Gesamtausmaß von 108 m^2 in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, neues Grundstück 412/4, EZ 952, KG Berndorf II

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Im Zuge der Linksabbiegespur B 18 / Augraben wurde im Bereich der Sanotechnik Handelsges.m.b.H. entlang der B 18 ein Gehsteig errichtet. Dieser wurde nun vermessen und dabei vom Grundeigentümer der Sanotechnik Handelsges.m.b.H., Herrn Wilhelm Panzenböck, eine Teilfläche von 35m^2 und vom Öffentlichen Gut Land NÖ (Landesstraßenverwaltung B) eine Teilfläche von 73 m^2 in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Berndorf übertragen.

Die Situation wurde im Teilungsplan „Regulierung Stadtgemeinde Berndorf, Gehsteig, B18 Hainfelder Straße“ GZ 6822/16 vom 11.5.2016 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 73 m^2 aus dem Grundstück 1206, EZ 976, Eigentümer Land Niederösterreich - Öffentliches Gut und das Trennstück 2 im Ausmaß von 35 m^2 aus dem Grundstück 412/3, EZ 1450, Eigentümer Panzenböck Wilhelm, sollen in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, neues Grundstück 412/4, EZ 952, KG Berndorf II, übernommen werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 30.8.2016

_BauDir. Ing. Josef Mauser e.h.__
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 27.09.2016

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s vom 27.09.2016

zu Punkt 20.) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 73 m^2 aus dem Grundstück 1206, EZ 976, Eigentümer Land Niederösterreich - Öffentliches Gut und des Trennstückes 2 im Ausmaß von 35 m^2 aus dem Grundstück 412/3, EZ 1450, Eigentümer Panzenböck Wilhelm, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, neues Grundstück 412/4, EZ 952, KG Berndorf II, lt. Teilungsplan „Regulierung Stadtgemeinde Berndorf, Gehsteig, B18 Hainfelder Straße“ GZ 6822/16 vom 11.5.2016 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Berndorf, den _____

_____
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

R E F E R A T B O G E N

Zahl: 612-5/331-16/Ma/Ha

Betrifft: Beschlussfassung über die Übernahme von Grundstücksteilflächen im Gesamtausmaß von 222 m^2 in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 22/23 und 95/2, EZ 974, KG Berndorf I

Erläuterungen, Berichte, Amtsvermerke:

Im Zuge des Bauvorhabens der GEWOG Arthur Krupp GesmbH in der Vierhausstraße wurde die Gemeindestraße teilweise neu trassiert bzw. im hinteren Bereich reguliert. Die Neutrassierung und die neue südseitige Straßenfluchtlinie sind bereits mit Teilungsplan GZ 6010-1/12 vom 4.5.2012 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, entstanden.
Für die Straßenverbreiterung im hinteren Bereich der Vierhausstraße, bzw. für die Herstellung von KFZ-Stellplätzen, wurden Teilflächen von der ÖBB-Infrastruktur AG (FN 71396w) angekauft bzw. eine Teilfläche von 28 m^2 von der GEWOG Arthur Krupp GesmbH, sowie 2 Teilflächen von insgesamt 87m^2 von der Stadtgemeinde Berndorf in das Öffentliche Gut entschädigungslos abgetreten.

Die Situation wurde im Teilungsplan „Regulierung ÖBB - Stadtgemeinde Berndorf - Parkplätze“ GZ 6010-3/15 vom 28.9.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH, Hernsteiner Straße 2, 2560 Berndorf, dargestellt. Die Teilung und grundbücherliche Durchführung erfolgt nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 107 m^2 aus dem Grundstück 50/1, EZ 1469, Eigentümer ÖBB-Infrastruktur AG (FN 71396w), das Trennstück 2 im Ausmaß von 23 m^2 aus dem Grundstück 30, EZ 125, Eigentümerin Stadtgemeinde Berndorf und das Trennstück 4 im Ausmaß von 28 m^2 aus dem Grundstück 50/5, EZ 1472, Eigentümerin GEWOG Arthur Krupp GesmbH, sollen in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 22/23, EZ 974, KG Berndorf I übernommen werden. Weiters soll das Trennstück 3 im Ausmaß von 64 m^2 aus dem Grundstück 30, EZ 125, Eigentümerin Stadtgemeinde Berndorf, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 95/2, EZ 974, KG Berndorf I übernommen werden.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss wäre zu fassen.

Berndorf, den 30.8.2016

BauDir. Ing. Josef Mauser e.h._____
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

Dem

G E M E I N D E R A T

zur Beschlussfassung

Berndorf, den 27.09.2016

B e s c h l u s s d e s G e m e i n d e r a t e s vom 27.09.2016

zu Punkt 21.) der Tagesordnung:

Herr STR. Heribert Prokop stellt den Antrag:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung die Übernahme des Trennstückes 1 im Ausmaß von 107 m^2 aus dem Grundstück 50/1, EZ 1469, Eigentümer ÖBB-Infrastruktur AG (FN 71396w), des Trennstückes 2 im Ausmaß von 23 m^2 aus dem Grundstück 30, EZ 125, Eigentümerin Stadtgemeinde Berndorf und des Trennstückes 4 im Ausmaß von 28 m^2 aus dem Grundstück 50/5, EZ 1472, Eigentümerin GEWOG Arthur Krupp GesmbH, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 22/23, EZ 974, KG Berndorf I. Weiters wird das Trennstück 3 im Ausmaß von 64 m^2 aus dem Grundstück 30, EZ 125, Eigentümerin Stadtgemeinde Berndorf, in das Öffentliche Gut Stadtgemeinde Berndorf, Grundstück 95/2, EZ 974, KG Berndorf I übernommen.
Grundlage dafür ist der Teilungsplan „Regulierung ÖBB - Stadtgemeinde Berndorf - Parkplätze“ GZ 6010-3/15 vom 28.9.2015 der Prof. DI. Walter Guggenberger Ziviltechniker-GmbH.

Abstimmung: **24 Mandatare stimmen für den Antrag**
6 Enthaltungen: ÖVP

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h.

E r l e d i g u n g s v e r m e r k e :

Zum Thema sprechen: GR Zauner, STR Kratohwil, Bürgermeister, GR Ullrich, GR Schrenk

Berndorf, den _____ _____
(Unterschrift des Sachbearbeiters)

REFERATBOGEN

Zahl: **7-750**/2016/STADir. Grill/Rei.

Betreff: **Beschlussfassung über einen Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag für Photovoltaikanlagen**

Erläuterungen, Berichte, Aktenvermerke

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates wurde mit der Firma 10hoch4 Bürger Energie GmbH ein Vertrag für die Montage von Photovoltaikanlangen auf gemeindeeigenen Gebäuden mit Bürgerbeteiligung ausgearbeitet.
Die Eckpunkte des Vertrages lauten:

- Die Gemeinde stellt kostenlos die Dachflächen zur Verfügung
- Nach einer Laufzeit von 20 Jahren kann die Gemeinde die Anlage kostenlos übernehmen und selbst nutzen.
- Während der Vertragslaufzeit verpflichtet sich die Gemeinde den Strom, der im jeweiligen Gebäude erzeugt wird, anzukaufen.
- Bei Unterbrechungen durch Dachreparaturen über 30 Tage hat die Gemeinde den Mindererlös der Firma zu ersetzen.
- Im 19. Jahr kann die Gemeinde entscheiden, ob sie die Anlage nach 20 Jahren übernehmen möchte oder ob sie von der Firma 10hoch4 abzubauen ist.
- Beim Abbau werden nicht leichtfernbare Objekte, wie zum Beispiel, Stockschrauben, Verkabelung am Objekt belassen.

Für Berndorf sollen vier Objekte – VS St. Veit, FF-Haus Ödlitz, KG Veitsau, und Freibad Centrelax zur Förderung angemeldet werden können.

Der Vertrag wurde von der Firma 10hoch4 erstellt und liegt dem Referatsbogen bei.

Berndorf, am 19. September 2016 **STADir. Franz Grill e.h..**
Unterschrift Sachbearbeiter

Dem

Gemeinderat

zur Beschlussfassung.

Berndorf, den 27. September 2016

Beschluss des Gemeinderates vom 27. September 2016

Zu Punkt **22.)** der Tagesordnung:

Stadtrat Heribert Prokop stellt den A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Berndorf beschließt in seiner heutigen Sitzung einen Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag mit der Firma 10hoch4 Bürger Energie GmbH für die Gebäude VS St. Veit, FF-Haus Ödlitz, KG Veitsau und Freibad Centrelax für die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung.
Der Vertrag wurde von der Firma 10hoch4 erstellt und liegt dem Referatsbogen bei, wobei die wichtigsten Punkte im Beschluss angeführt werden:

- Die Gemeinde stellt kostenlos die Dachflächen zur Verfügung
- Nach einer Laufzeit von 20 Jahren kann die Gemeinde die Anlage kostenlos übernehmen und selbst nutzen.
- Während der Vertragslaufzeit verpflichtet sich die Gemeinde den Strom, der im jeweiligen Gebäude erzeugt wird, anzukaufen.
- Bei Unterbrechungen durch Dachreparaturen über 30 Tage hat die Gemeinde den Mindererlös der Firma zu ersetzen.
- Im 19. Jahr kann die Gemeinde entscheiden, ob sie die Anlage nach 20 Jahren übernehmen möchte oder ob sie von der Firma 10hoch4 abzubauen ist.
- Beim Abbau werden nicht leichtfernbare Objekte, wie zum Beispiel, Stockschrauben, Verkabelung am Objekt belassen.

Abstimmung: **EINSTIMMIG**
GR Ullrich bei Abstimmung nicht im Saal

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik

ERLEDIGUNGSVERMER

Zum Thema sprechen: GR Kronfellner, GR Hromadka. STR Kratohwil, STR Dipl.Päd. Rottensteiner

Berndorf, den

.....

...

Unterschrift Sachbearbeiter

Punkt 23) BERICHTE der Referenten

STR RUMPLER
Der Gesundheitstag am 24. September 2016 war eine gelungene Veranstaltung.

STR Ing. WILTSCHKO
Aufgrund der vielen Termine war es leider nicht möglich die Ausschusssitzung für den Ausschuss 3 vor der Gemeinderatssitzung anzusetzen. Er entschuldigt sich dafür.

Vizebgm BADER
Die Sanierung der Augrabenbrücke erfolgt planmäßig. Auch kann die vorgegebene Finanzierung eingehalten werden.

Auf der Hernsteiner Straße ab der Firma Wiskocil bis Einmündung Grillenberger Straße wird von der Straßenmeisterei eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Seitens der Gemeinde sind danach die Kanalabdeckungen neu einzubauen.

In der Sportpromenade wurde die Einfahrt zum Tennisplatz asphaltiert, was sehr positiv vom Verein aufgenommen wurde.

STR KRATOHWIL
Im Centrelax konnten über 16.000 Besucher gezählt werden, was Einnahmen von
€ 63.000,00 ergab. Das neu gestaltete Freibad wurde von den Besuchern sehr positiv angenommen.

In St. Veit im Bereich der Hirtenberger Straße wird die renovierte Dreifaltigkeitssäule aufgestellt.

Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde bereits mehrmals aufgestellt, demnächst werden die Daten ausgewertet.

Der Spielplatz in der Franz-Schubert-Straße konnte noch nicht fertiggestellt werden, da viel Schutt entsorgt werden musste.

Beim Eingang zur Volksschule in der Dörflingerstraße soll eine Abgrenzung zur Straße montiert und ein HALTE- und PARKVERBOT verordnet werden, um die Sicherheit für die Kinder zu erhöhen.
GR Kronfellner bringt ein, dass die Polizei ersucht werden soll, die Schulwegsicherung durchzuführen. Zur Sicherheit könnten auch Schülerlotsten beitragen. Aufgrund der Verantwortung ist es sehr schwer Personen zu finden, die diese Ausbildung machen wollen. Grundsätzlich ist jedoch festzustellen, dass die meisten Verkehrsprobleme von den Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW in die Schule bringen, selbst erzeugt werden.

Von den Bewohnern der Bergwerksgasse und der Seilbahnstraße wurde der Wunsch für eine 30 km/h Zone eingebracht. Für die Umsetzung ist eine Begehung mit dem Verkehrssachverständigen HR Dipl.Ing. Wagenhofer notwendig.

STR Dipl.Päd. ROTTENSTEINER
Das Street Ball-Turnier wurde im Rahmen des Gesundheitstages durchgeführt. Er dankt STR Rumpler und GR Steiner für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei der Organisation.

Der Schulzubau bei der VS Berndorf I konnte mit Schulbeginn in Betrieb genommen werden. Es gab einige Startschwierigkeiten, diese konnten jedoch behoben werden. Am 21. Oktober 2016, um 14.00 Uhr, ist die offizielle Eröffnung geplant und er lädt alle Mandatare dazu herzlich ein.

STR ADLER
Der Spielplatz in der Satorygasse wurde fast fertiggestellt. Viele Arbeiten wurden von freiwilligen Helfern im Ausmaß von über 300 Stunden durchgeführt. Alle Genehmigungen für den Abgang zur Triesting sind bereits schriftlich eingelangt. Der Grillplatz soll gegen Kaution zur Verfügung gestellt werden, um zu gewährleisten, dass der Platz ordnungsgemäß und sauber verlassen wird. Durch die Wiederverwendung von zwischengelagerten Materialien konnten Einsparungen getroffen werden.

Mit der Firma Blaguss gab es ein Gespräch über eine Zusammenarbeit. Die Firma wird Berndorf als Tages- und Halbtagesfahrten anbieten.

Am 01.10.2016 findet die lange Nacht der Museen statt.
Am 06.10.2016 wird zum 2.Mal das Museumsgütesiegel an das krupp-stadt-museum verliehen, die Überreichung erfolgt in Eisenstadt.

Es wird überlegt, wieder einen Berndorf-Kalender aufzulegen.

STR PROKOP
Am 25.09.2016 fand der Kulturspaziergang statt. Für die Teilnehmer waren die Informationen über die Entstehung der Arbeitersiedlungen sehr interessant.

Für die Sanierung der eingereichten Gemeindewohnungen fehlt noch der Zustimmungsbescheid des Bundesdenkmalamtes.

24.)ANFRAGEN

GR Miedl fragt an, welche Aufgaben sich der Sportgemeinderat in seiner neuen Funktion gestellt hat.
GR Hoffer möchte grundsätzlich die gesamte Bevölkerung zu mehr Bewegung animieren. Es sollen Angebote für Vereine und für die Bevölkerung ausgearbeitet werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Möglichkeiten auch all jenen zur Verfügung stehen, die nicht Mitglieder eines Vereins sind. Auch sollen die Sportveranstaltungen von Vereinen in und um Berndorf besser an die Bevölkerung herangetragen werden.

STR Kratohwil möchte vom Bürgermeister wissen, ob das Projekt Margaretenplatz sowie das abgegebene Zusatzangebot für die Versetzung der Exponate nach den gesetzlichen Vorgaben ausgeschrieben wurde, da in der Stadtratssitzung nur ein Auftragsvolumen von ca.

€ 24.000,00 für die Grünraumgestaltung rund um die Kirche an die Firma Lagler beschlossen wurde.
Wurden für die Arbeiten des Nachtragskostenvoranschlages der Firma Lagler auch Angebote von anderen Firmen eingeholt?
Wurden die Arbeiten, die den Denkmalschutz betreffen, mit dem Bundesdenkmalamt abgesprochen?
Sie ist verwundet, dass sie nicht informiert wurde, obwohl diese Arbeiten ihrem Ausschuss zugeordnet sind.
Der Bürgermeister bemerkt dazu, dass drei Angebote für die Grünanlagengestaltung vorliegen. Die Arbeiten wurden deswegen durchgeführt, da nächsten Jahr „100 Jahre Margaretenkirche“ gefeiert wird und außerdem die Arbeiten in der Ferienzeit besser durchgeführt werden können. Zum Nachtragskostenvoranschlag ist anzumerken, dass dieser nicht in dieser Form beauftragt wurde. Weiters wurde mit der Firma Lagler Rücksprache über die Höhe der Kosten geführt und festgestellt, dass diese zu hoch sind. Die Absprache mit dem Bundesdenkmalamt sollte nach meinem Urlaub erfolgen, es war nicht geplant, dass seitens der Firma Lager diese Arbeiten bereits zu diesem Zeitpunkt durchgeführt werden.

STR Rumpler möchte wissen, ob die Firma Lagler die Arbeiten ohne Auftrag durchgeführt hat. Der Bürgermeister erklärt, dass die Firma über das Ziel hinausgeschossen hat. Weiters möchte STR Rumpler wissen, ob es Auftragsscheine oder Bestellscheine gibt. Sollte die Auftragsvergabe nur mündlich erfolgt sein, wäre das ein bedenklicher Rückschritt. In einem anderen Fall mussten daraus die Konsequenzen gezogen werden. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass er einen schriftlichen Bericht über den Ablauf vorlegen wird. Im Bereich Margaretenplatz soll noch ein Buswartehäuschen für die Schulkinder aufgestellt werden.

STR Rumpler regt an, ein City-Taxi zu organisieren, da in den Katastralgemeinden für die Bevölkerung immer weniger Möglichkeiten bestehen, ihre Besorgungen zu erledigen (Sperre Postamt St. Veit, Volksbank St. Veit etc.). Die Anwesenden diskutieren zu diesem Thema und sind der Meinung, dass sich der Ausschuss 7 „Tourismus und Wirtschaft“ mit dem Thema befassen soll.

GR Ullrich möchte wissen, ab wann die Räumlichkeiten der Pensionisten auch für andere Vereine freigegeben werden. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern und so rasch wie möglich eine Entscheidung herbeiführen.

GR Kronfellner ersucht um die Zurverfügungstellung der Daten der neuen Geschäftsführerin der LEADER-Region. Der Bürgermeister wird diese an alle Gemeinderäte weiterleiten lassen.

GR Kronfellner fragt an, was sich im Fall „Freyler“ weiter ergeben hat. Der Bürgermeister berichtet, dass es ein Gespräch gab, indem die Gemeinde eine genaue Aufstellung über die eingebrachten Leistungen eingefordert hat. Weiters wurde ihr mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde Berndorf kein Interesse an den Bären besteht und Frau Freyler eine andere Verwendungsmöglichkeit für die Bären suchen muss.

PAUSE 20.25 Uhr bis 20.35 Uhr

Der Bürgermeister gratuliert den Mandataren, die im Monat August und September den Geburtstag feierten.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.10

Die Schriftführer:

STADir. Franz Grill e.h.
h.
VB Marion Reitzl e.h.

Der Bürgermeister:

Hermann Kozlik e.h

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2016

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Werner BADER ... .

ÖVP: STR Franz RUMPLER .....

FPÖ: STR Christa KRATOHWIL .....

UBV: GR Andreas KRONFELLNER .....

in Vertretung:

SPÖ: GR Kurt ADLER .....

ÖVP: GR Silvia HROMADKA .....:.....

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH .....

UBV: GR Dipl.-HTL-Ing. Gerald ASTER, MSc, MBA .....